



thyssenkrupp Elevator installiert kürzeste iwalks in italienischem Supermarkt

- Die sieben Meter langen Laufbänder sind die vermutlich kürzesten der Welt und bieten den Kunden ein besonderes Einkaufserlebnis
- Der Eingang zur Filiale eines großen deutschen Supermarktes in der sizilianischen Stadt Catania liegt 60 cm über Straßenniveau

„Mach es kurz!“ kann mehr sein als eine energische Aufforderung – manchmal ist es sogar Programm. Ganz besonders gilt das im Hinblick auf eine aktuelle Installation von thyssenkrupp Elevator: die wohl weltweit kürzesten jemals produzierten Personenbeförderungsbänder. Das Unternehmen hat die iwalks speziell für einen Supermarkt in Catania auf Sizilien hergestellt. Wenn heute der Laden das erste Mal seine Türen öffnet, hat das Stadtzentrum eine neue Attraktion: Beide Bänder messen jeweils gerade einmal sieben Meter.

Doch warum sind die Bänder so kurz – vor allem in Anbetracht der Tatsache, dass die große, international expandierende Supermarktkette aus Deutschland in der Regel für großzügige Flächen und Ladenfassaden steht? Ganz einfach: Der Laden in Catania ist ein wenig anders als die anderen. Er erstreckt sich über zwei Geschosse anstelle eines einzigen und die Fassade ist deutlich kleiner als üblich. Allein daher musste der Kunde eine individuelle Lösung finden. Die Beförderungsbänder wurden vor allem aber deshalb notwendig, weil der Eingang 60 cm über Straßenniveau liegt – ein Höhenunterschied, der mit vollen Einkaufswagen nicht ohne weiteres zu bewältigen ist.

„In Catania haben sich die Beteiligten für eine unkonventionelle Lösung entschieden – in Anbetracht der Umstände jedoch zweifellos für die beste. Wir haben hier zwei sieben Meter lange iwalks installiert, die sich jeweils aus zwei Modulen zusammensetzen, die weniger als vier Meter messen. Wenn der Supermarkt am 30. November öffnet, haben wir hierfür die wahrscheinlich weltweit kürzesten Personenbeförderungsbänder geliefert. Die Kunden können sich beim Einkauf auf ein ungewöhnliches Erlebnis freuen“, sagt Luigi Maggioni, CEO von thyssenkrupp Elevator Italien.

Zwar wäre zunächst auch eine Rampe in Betracht gekommen. Die iwalks bieten jedoch bedeutend mehr Sicherheit und Komfort, vor allem bei vollen Einkaufswagen. Künftig werden die Kunden den Supermarkt mit einer Geschwindigkeit von dynamischen 0,5

m/Sek. per Band betreten und verlassen. Genauso dynamisch verlief auch die Installation der iwalks: In weniger als drei Monaten nach Vertragsabschluss waren die Laufbänder eingebaut.

30.11.2017
Seite 2 / 3

Mit iwalk hat thyssenkrupp Elevator einen Benchmark in der Branche gesetzt – und die Art und Weise revolutioniert, wie Laufbänder entwickelt, hergestellt und eingebaut werden. Das kompakte, modulare Design macht iwalks zur idealen Lösung, wenn es um maximale Raumnutzung geht – die immer wichtiger wird. Zudem bietet es höchstmögliche Flexibilität hinsichtlich der Größe des Moduls: Das Sortiment reicht von ultrakompakten sieben Meter kurzen Laufbändern bis hin zu 80 Meter langen Fahrsteigen, wie sie zum Beispiel im September 2010 am Bahnhof Atocha in Madrid eingebaut wurden.

Das neuartige Konzept erlaubt einen minimalen Platzbedarf bei der Installation, ohne dass dafür an anderer Stelle Kompromisse gemacht werden müssen. iwalks bieten Passagieren mehr Komfort und Sicherheit sowie entscheidend mehr Gestaltungsfreiheit für Planer, Architekten, Bauherren und Betreiber.

Aktuelles Bildmaterial steht hier zum Download zur Verfügung:
https://transfer.thyssenkrupp.info/public/f52865v_c51583169fa3cc6ab6f153

Webseite:

iwalk.thyssenkrupp-elevator.com

Über uns:

thyssenkrupp Elevator

thyssenkrupp Elevator umfasst die weltweiten Konzernaktivitäten im Geschäftsfeld Personenbeförderungsanlagen. Mit einem Umsatz von 7,7 Mrd. € im Geschäftsjahr 2016/2017 und Kunden in 150 Ländern hat sich thyssenkrupp Elevator seit seinem Markteintritt vor 40 Jahren als eines der führenden Aufzugsunternehmen der Welt etabliert. Das Unternehmen mit mehr als 50.000 qualifizierten Mitarbeitern bietet intelligente und energieeffiziente Produkte, entwickelt für die individuellen Anforderungen der Kunden. Innovative Lösungen ermöglichen die Entwicklung von intelligenten Städten. Das Portfolio umfasst Personen- und Lastenaufzüge, Fahrtreppen und Fahrsteige, Fluggastbrücken, Treppen- und Plattformlifte sowie maßgeschneiderte Servicelösungen für das gesamte Produktangebot. Über 1.000 Standorte rund um den Globus bilden ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz und sichern somit eine optimale Nähe zum Kunden.

thyssenkrupp

thyssenkrupp ist ein diversifizierter Industriekonzern mit einem wachsenden Anteil an Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäften und traditionell hoher Werkstoffkompetenz. Über 158.000 Mitarbeiter arbeiten in 79 Ländern mit Leidenschaft und Technologie-Know-how an hochwertigen Produkten

sowie intelligenten industriellen Verfahren und Dienstleistungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. thyssenkrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Umsatz von 41,5 Mrd. €.

30.11.2017
Seite 3 / 3

Gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln wir wettbewerbsfähige Lösungen für aktuelle und künftige Herausforderungen in ihren jeweiligen Industrien. Mit unserer Ingenieurkompetenz ermöglichen wir unseren Kunden, Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erzielen sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen. Unsere Technologien und Innovationen sind der Schlüssel, um die vielfältigen Kunden- und Marktbedürfnisse weltweit zu erfüllen, auf den Zukunftsmärkten zu wachsen sowie hohe und stabile Ergebnis-, Cash- und Wertbeiträge zu erwirtschaften.

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Elevator AG

Dr. Jasmin Fischer

Media Relations

T: +49 201 844 - 563054

jasmin.fischer@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-elevator.com

People shaping cities blog: www.urban-hub.com

Company blog: www.engineered.thyssenkrupp.com